

	<p>Objekt: Ulitsch, Daniel: Auf die Siege des Jahres</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18230575</p>
--	--

Beschreibung

Daniel Ulitsch war als Stempelschneider an der Breslauer Münzstätte angestellt. Sein Vorgesetzter, Dr. Georg Heinrich Singer, war Wardein, Münzmeister, Münzdirektor und später Generalmünzdirektor in Berlin unter Friedrich II. Die Initiative für diese Medaille ging augenscheinlich von Singer aus. Udenkbar wäre aber eine Prägung ohne Einwilligung des Königs gewesen. Die Darstellung der kelternden Borussia korrespondiert mit der dem Vorbild Jesaja 63,3 ('Ich trete die Kelter allein und ist niemand unter den Völkern mit mir. Ich habe sie gekeltert in meinem Zorn und zertreten in meinem Grimm..') entnommenen Aufschrift der Rückseite.

Vorderseite: Belorbeerter Kopf Friedrichs II. nach rechts.

Rückseite: Die stehende Borussia mit dem Adlerschild neben einem großen und kleinen Bottich. Im Abschnitt zweizeilige Aufschrift und Münzmeisterinitialen G H S (für Georg Heinrich Singer).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 29.30 g; Durchmesser: 42 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1757
	wer	Daniel Ulitsch (um 1712-1767)
	wo	Schlesien
Hergestellt	wann	1757
	wer	Dr. Georg Heinrich Singer (gestorben 1779)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Staatsbank der DDR
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Krieg
- König
- Medaille
- Medailleur
- Münzmeister
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt
- Silber

Literatur

- M. Olding, Die Medaillen auf Friedrich den Großen von Preußen 1712 bis 1786 (2003) Nr. 631..